

Büro der Kreistagsvorsitzenden

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/X-016/2018) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 05.11.2018, 13:09 Uhr bis 17:50 Uhr, Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

ТОР	Betreff				
	Öffentlicher Teil				
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags				
1.1.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA Vorlage: 1876-2018/DaDi				
1.2.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen Vorlage: 1877-2018/DaDi				
1.3.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Mitglied des Kreistages Vorlage: 1878-2018/DaDi				
1.4.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 1485-2018/DaDi				
1.5.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA Vorlage: 1490-2018/DaDi				
1.6.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Dieburg Vorlage: 1491-2018/DaDi				
1.7.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung Vorlage: 1879-2018/DaDi				

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr

1.8.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Mitglied des Kreistages Vorlage: 1901-2018/DaDi
1.9.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Jugendhilfeausschuss Vorlage: 1903-2018/DaDi
1.10.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Dieburg Vorlage: 1906-2018/DaDi
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets Vorlage: 1799-2018/DaDi
2.2.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 Euro zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH Vorlage: 1725-2018/DaDi
2.3.	Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der HESSENKASSE Vorlage: 1804-2018/DaDi
2.4.	Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement" (Da-Di- Werk) Vorlage: 1566-2018/DaDi
2.5.	205. Vergleichende Prüfung "Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II" - Schlussbericht Vorlage: 1759-2018/DaDi
2.6.	Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015 Vorlage: 1840-2018/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse
5.	Bildung und Besetzung der Kreistagsausschüsse
6.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 - Einbringung
6.1.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 Vorlage: 1904-2018/DaDi
7.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1786-2018/DaDi
8.	11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" Vorlage: 1772-2018/DaDi
9.	Satzung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1813-2018/DaDi
10.	Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1899-2018/DaDi
·	

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr

11.	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen Vorlage: 1411-2018/DaDi	
11.1.	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen - Änderungsantrag FALD Vorlage: 1880-2018/DaDi	
12.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald e.V. Vorlage: 1729-2018/DaDi	
13.	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1945 Reinheim e.V. Vorlage: 1809-2018/DaDi	
14.	Verlängerung einer Amtszeit über das 67. Lebensjahr Vorlage: 1744-2018/DaDi	
15.	Verbesserung des Fluglärmschutzes im Rahmen der Evaluation des Fluglärmschutzgesetzes Vorlage: 1758-2018/DaDi	
16.	Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1792-2018/DaDi	
17.	Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) Antrag des Kreisausschusses Vorlage: 1751-2018/DaDi	
18.	Frauenkommission Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitglieds Vorlage: 1688-2018/DaDi	
19.	Volkshochschulkommission Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitglieds Vorlage: 1700-2018/DaDi	
20.	Schulkommission Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitgliedes Vorlage: 1858-2018/DaDi	
21.	Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU Vorlage: 0410-2016/DaDi	
22.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU Vorlage: 1707-2018/DaDi	
23.	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Antrag FALD Vorlage: 1849-2018/DaDi	
23.1.	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag des Kreisausschusses Vorlage: 1856-2018/DaDi	
23.2.	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag FALD Vorlage: 1912-2018/DaDi	

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 3 von 77

23.3.	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag FALD Vorlage: 1920-2018/DaDi
24.	5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 1851-2018/DaDi
25.	Bargeldauszahlungen für Hilfesuchende ermöglichen – Antrag Die Linke Vorlage: 1843-2018/DaDi
25.1.	Bargeldauszahlungen für Hilfesuchende ermöglichen – Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 1914-2018/DaDi
26.	Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten der Schulreinigung in Da/Di – Antrag Die Linke Vorlage: 1853-2018/DaDi
27.	Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP Vorlage: 1841-2018/DaDi
28.	Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-Dieburg – Antrag FW-PP Vorlage: 1842-2018/DaDi
29.	Nachteinsätze der freiwilligen Feuerwehren – Anfrage FALD Vorlage: 1845-2018/DaDi
30.	Getätigte Haushaltssperren – Anfrage FALD Vorlage: 1846-2018/DaDi
31.	Sichere Schulwege – Anfrage FALD Vorlage: 1847-2018/DaDi
32.	Baustelle Kreisklinik Groß-Umstadt – Anfrage FALD Vorlage: 1848-2018/DaDi
33.	Die Jagdverordnung im Landkreis – Anfrage FALD Vorlage: 1850-2018/DaDi
34.	Aktuellen Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus im Landkreis Darmstadt- Dieburg – Anfrage Die Linke Vorlage: 1844-2018/DaDi
35.	Situation und evtl. Lehrermangel an den Schulen des Landkreises Darmstadt- Dieburg – Anfrage Die Linke Vorlage: 1854-2018/DaDi
36.	Schulkommission Wahl von sachkundigen Mitgliedern und stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern Vorlage: 1913-2018/DaDi

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 4 von 77

Anwesende			
Fraktion der SPD			
Herr Axel Goldbach			
Herr Bürgermeister Karl Hartmann			
Frau Margrit Herbst			
Frau MdL Heike Hofmann	vor TOP 1 (13:11 Uhr)		
Herr Bijan Kaffenberger			
Frau Gül Karatas			
Herr Hans-Dieter Karl			
Frau Gudrun Kirchhöfer			
Herr Bürgermeister Joachim Knoke			
Herr Bürgermeister Andreas Larem			
Herr Hans-Joachim Larem			
Herr Clemens Laub	ab TOP 2.5 (13:19 Uhr)		
Herr Alexander Ludwig			
Herr Matti Merker			
Frau Anke Paul			
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert			
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann			
Frau Karin Spalt			
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler			
Frau Anna Wellbrock			
Frau Gabriele Winter			
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig			
Fraktion der CDU			
Frau Ann-Katrin Brockmann			
Herr Boris Freund			
Herr Heiko Handschuh			
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann			
Frau Marita Keil			
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	bis TOP 22 (17:17 Uhr)		
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler			
Frau Dr. Astrid Mannes	bis TOP 15 (16:56 Uhr)		
Herr Manfred Pentz	bis TOP 14 (16:32 Uhr)		
Frau Corinna Philippe-Küppers	bis TOP 14 (16:15 Uhr)		
Frau Anna Elena Resch			
Herr Reinhard Rupprecht			
Herr Maximilian Schimmel			
Herr Sebastian Rouven Sehlbach			
Herr Rainer Steuernagel			
Herr Siegfried Sudra	bis TOP 14 (16:23 Uhr)		
Herr Dr. Werner Thomas	bis TOP 22 (17:02 Uhr)		
Herr Peter Waldmann			
Frau Brigitte Zachertz			
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen			
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich			
Battenberg			

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 5 von 77

Anwesende
Frau Renate Battenberg
Herr Christian Grunwald
Frau Susanne Hoffmann-Maier
Frau Barbara Roos
Frau Dr. Helena Schwaßmann
Herr Sebastian Stöveken
Frau Fraktionsvorsitzende Marianne Streicher-Eickhoff
Herr Wolfgang Stühler
Herr Dr. Walter Sydow
Fraktion der AfD
Herr Eduard Neudert
Herr Günther Neumann
Herr Prof. Ulf Seiler
Frau Bärbel van Dijk
Fraktion der FDP
Herr Dr. Albrecht Achilles
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher
Fraktion der FW-PP
Herr Fraktionsvorsitzender Karl-Heinz Prochaska
Herr Christian Röwenstrunk
Herr Christoph Zwickler
Fraktion der Fraktion 21
Herr Uwe Bauer
Herr Otmar Borschel
Herr Fraktionsvorsitzender Hans Mohrmann
Fraktion von FALD
Herr Heinz Pullmann
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich
Fraktion von Die Linke
Herr Werner Bischoff
Herr Fraktionsvorsitzender Martin Deistler
Kreisausschuss
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig
Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann bis TOP 23 (17:32 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth bis TOP 22 (17:19 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 6 von 77

Anwesende		
Verwaltung		
Herr Uwe Gärtner		
Herr Roman Gebhardt		
Frau Sabine Hahn		
Herr Götz Hauptmann		
Herr Michael Hutterer		
Herr Rainer Leiß		
Frau Martina Löffler		
Herr Patrick Nickel		
Herr Steffen Petry		
Frau Cornelia Schuster		
Herr Christian Schwab		

Abwesende		
Fraktion der SPD		
Herr Dr. Mathias Göbel		
Fraktion der FDP		
Herr Horst Schultze		
Fraktion von Die Linke		
Herr Simon Wedemeyer		
Kreisausschuss		
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer		
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren		

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest:

- 1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
- 2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
- 3. Vorsitzende Wucherpfennig verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Vorsitzende Wucherpfennig beantragt, die Vorlage-Nr. 1899-2018/DaDi unter Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen und bei der nächsten Sitzung des Kreistages wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Vorsitzende Wucherpfennig lässt über den Antrag abstimmen, die Vorlage abzusetzen. Sie stellt nach der Abstimmung fest, dass die Vorlage einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt wird.
 - Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
- 4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 15. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
- 5. Schriftführerin ist Cornelia Schuster.

Vorsitzende Wucherpfennig gratuliert Abg. Heike Hofmann (SPD), Abg. Bijan Kaffenberger (SPD) und Abg. Manfred Pentz (CDU) zum Direktmandat als Abgeordnete im Hessischen Landtag.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 7 von 77

Protokoll

des öffentlichen Teils

D	1 1				4
к	eschl	1166	711	P	

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: Bericht der Vorsitzenden des Kreistags

Beschluss:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 8 von 77

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 1876-2018/DaDi

Aktenzeichen: 721-001

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Kittlaus** (FW-PP) am 17.01.2018 verstorben ist und damit als Mitglied aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA ausscheidet.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass das bisherige stellvertretende Mitglied

Abg. Prochaska (FW-PP) als Mitglied

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA festgestellt wird.

Darüber hinaus stellt sie fest, dass der Wahlvorschlag der Fraktion der Freie Wähler-Piraten erschöpft ist und somit kein stellvertretendes Mitglied für **Abg. Prochaska** (FW-PP) festgestellt werden kann.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 9 von 77

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 1877-2018/DaDi

Aktenzeichen: 830-002

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Kittlaus** (FW-PP) mit Ablauf des 06.09.2017 auf sein Kreistagsmandat verzichtet hat und damit auch als stellvertretendes Mitglied aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen ausscheidet.

Sie stellt fest, dass der Wahlvorschlag der Fraktion der Freie Wähler-Piraten erschöpft ist und somit kein stellvertretendes Mitglied für **Abg. Prochaska** (FW-PP) festgestellt werden kann.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 10 von 77

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 1878-2018/DaDi

Aktenzeichen: 012-002

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Mitglied des Kreistages

Beschluss: Kenntnis genommen

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass das Mitglied des Kreistages,

Gabriele Pauker-Buß, Darmstädter Straße 61, 64405 Fischbachtal,

vom Wahlvorschlag der CDU gemäß § 33 Abs. 1 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) mit Ablauf des 31.03.2018 auf ihr Mandat im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg verzichtet hat.

Gemäß § 34 Abs. 1 und 3 KWG hat Landrat Schellhaas als Kreiswahlleiter am 16.04.2018 als nächsten noch nicht berufenen Bewerber (Nachrücker) vom Wahlvorschlag der CDU

Rainer Steuernagel, Treppenstraße 4, 64367 Mühltal,

festgestellt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 11 von 77

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 1485-2018/DaDi

Aktenzeichen: 510-001

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg"

Beschluss: Kenntnis genommen

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass **Abg. Pauker-Buß** (CDU) mit Ablauf des 31.03.2018 auf ihr Kreistagsmandat verzichtet hat und damit auch aus der Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" ausscheidet.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit am 28.08.2018 das bisherige stellvertretende Mitglied

Abg. Handschuh (CDU) als Mitglied und **Abg. Zachertz** (CDU) als stv. Mitglied

in der Betriebskommission des Eigenbetriebs "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" festgestellt werden.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 12 von 77

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 1490-2018/DaDi

Aktenzeichen: 721-001

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Pauker-Buß** (CDU) mit Ablauf des 22.06.2018 auf ihr Mandat als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA verzichtet hat.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit

Abg. Sudra (CDU) als stv. Mitglied für Abg. Freund (CDU)

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes DADINA festgestellt wird.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 13 von 77

Beschluss zu TOP 1.6.

Vorlage-Nr.: 1491-2018/DaDi

Aktenzeichen: 820-003

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Dieburg

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Pauker-Buß** (CDU) mit Ablauf des 22.06.2018 auf ihr Mandat als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg verzichtet hat.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit

Abg. Schaumberg (CDU) als stv. Mitglied für Abg. Freund (CDU)

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg festgestellt wird.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 14 von 77

Beschluss zu TOP 1.7.

Vorlage-Nr.: 1879-2018/DaDi

Aktenzeichen: 830-003

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und

Wertstoffeinsammlung

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Pauker-Buß** (CDU) mit Ablauf des 22.06.2018 auf ihr Mandat als Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallund Wertstoffeinsammlung verzichtet hat.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit am 28.08.2018 das bisherige stellvertretende Mitglied

Abg. Dr. Thomas (CDU) als Mitglied und **Abg. Sudra** (CDU) als stv. Mitglied

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung festgestellt werden.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 15 von 77

Beschluss zu TOP 1.8.

Vorlage-Nr.: 1901-2018/DaDi

Aktenzeichen: 012-002

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Mitglied des Kreistages

Beschluss: Kenntnis genommen

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass das Mitglied des Kreistages,

Frank Karnbach, Sterngasse 135, 64347 Griesheim,

vom Wahlvorschlag der AfD gemäß § 33 Abs. 1 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) mit Ablauf des 06.06.2018 auf sein Mandat im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg verzichtet hat.

Gemäß § 34 Abs. 1 und 3 KWG hat Landrat Schellhaas als Kreiswahlleiter am 14.06.2018 als nächsten noch nicht berufenen Bewerber (Nachrücker) vom Wahlvorschlag der AfD

Uwe Bauer, Oberndorfer Straße 10, 64347 Griesheim,

festgestellt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 16 von 77

Beschluss zu TOP 1.9.

Vorlage-Nr.: 1903-2018/DaDi

Aktenzeichen: 421-001

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Jugendhilfeausschuss

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> berichtet, dass **Abg. Karnbach** (AfD) mit Ablauf des 06.06.2018 auf sein Mandat als Mitglied im Jugendhilfeausschuss verzichtet hat.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass das bisherige stellvertretende Mitglied

Kreisbeigeordneter Lindgren als Mitglied

im Jugendhilfeausschuss festgestellt wird.

Darüber hinaus stellt sie fest, dass der Wahlvorschlag der Fraktion der AfD erschöpft ist und somit kein stellvertretendes Mitglied für **Kreisbeigeordneten Lindgren** festgestellt werden kann.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 17 von 77

Beschluss zu TOP 1.10.

Vorlage-Nr.: 1906-2018/DaDi

Aktenzeichen: 820-003

Betreff: Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern

Verbandsversammlung Gruppenwasserwerk Dieburg

Beschluss: Kenntnis genommen

<u>Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig</u> teilt mit, dass **Abg. Karnbach** (AfD) mit Ablauf des 06.06.2018 auf sein Mandat als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg verzichtet hat.

Kreistagsvorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass als nächster noch nicht berufenen Bewerber vom Wahlvorschlag der AfD

Abg. Neudert (AfD) als stv. Mitglied für Abg. van Dijk (AfD)

in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg festgestellt wird.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 18 von 77

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 2 kein Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses erfolgt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 19 von 77

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 1799-2018/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets

Beschluss: Kenntnis genommen

Kreisbeigeordnete Lück informiert über das Ergebnis der Prüfung zur Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets für Leistungsbeziehende nach den Sozialgesetzbüchern II und XII (SGB II und SGB XII) sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur vergünstigten Nutzung des ÖPNV (Beschluss des Kreistages vom 11.12.2017).

Es werden zunächst zwei mögliche Modelle bezüglich der Subventionierung von ÖPNV-Fahrkarten identifiziert. Leistungsbeziehende könnten entweder beim Kauf eines normalen Monatstickets (Modell 1) oder beim Kauf einer 9-Uhr-Monatskarte (Modell 2) finanziell entlastet werden.

Da es sich beim Landkreis um einen Flächenlandkreis handelt, sind mehrere Modelle denkbar, entsprechend der notwendigen Mobilität. Wir haben uns hier auf die o.g. zwei Modelle bezogen.

Zusätzlich zu den beiden o.g. Varianten mussten weitere Eckdaten bestimmt werden. Für die Berechnung wurde davon ausgegangen, dass Leistungsbeziehende eine Karte aus dem Kern-Ort ihrer jeweiligen Gemeinde in die Darmstädter Innenstadt erhalten. Weiterhin wurde definiert, dass es sich um personenbezogene Tickets (keine Mitnahmemöglichkeit für weitere Personen) handeln soll, da diese Fahrkarten günstiger durch den RMV angeboten werden. Zudem wurde von einer Subvention in Höhe von 33% durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgegangen. Als letzter Punkt wurde eine 30prozentige Inanspruchnahme angenommen.

Basierend auf diesen Eckdaten und einer Berechnung der DADINA käme ein **jährlicher Subventionsbetrag** von:

€ 1,66 Mio. (Modell 1) € 1,32 Mio. (Modell 2)

auf den Landkreis zu, wenn wir von 4.500 Nutzerinnen und Nutzern ausgehen (30% von ca. 15.000 Leistungsberechtigten).

Bei Preiserhöhungen im RMV würde der Subventionsbetrag entsprechend ansteigen. Ferner würden die Zuschüsse auch ansteigen, sollten mehr als 30% der Leistungsberechtigten eine solche Karte in Anspruch nehmen. Wenn als Ziel statt der Innenstadt Darmstadt das Kreishaus in Kranichstein angenommen wird oder wenn mit dem Ticket zusätzlich das Kreishaus in Dieburg erreicht werden soll, werden sich ebenfalls die Kosten verändern.

Der Kauf einer Monatskarte kann voraussichtlich in der RMV-Zentrale am Darmstädter Hauptbahnhof und im Kundenzentrum der HEAG mobilo auf dem Luisenplatz in Darmstadt erfolgen.

Auf Antrag wird den Berechtigten durch die Kreisagentur für Beschäftigung, durch den Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren oder durch den Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge ein Berechtigungsnachweis inklusive Gutscheine ausgegeben. Nach Vorlage des Berechtigungsnachweises inklusive Gutscheinen bei den o.g. Stellen wird dort die gewünschte vergünstigte Monatskarte verkauft, die sich äußerlich nicht von anderen Karten unterscheidet. Bei Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr

der HEAG mobilio werden die Gutscheine gesammelt und einmal monatlich eine Rechnung für alle Karten, untergliedert nach der Anzahl, der Art der Monatsfahrkarten und den Tarifzonen, erstellt. Die Rechnung wird dann an einer noch zu definierenden Stelle in der Kreisverwaltung auf rechnerische Richtigkeit geprüft und die Zahlung angeordnet und statistisch erfasst.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 21 von 77

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 1725-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 Euro zugunsten

der Medizinischen Versorgungszentrum Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH

Beschluss: Kenntnis genommen

Landrat Klaus Peter Schellhaas gibt die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 30.07.2018 zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 300.000,00 EUR zugunsten der Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) GmbH zur Kenntnis.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 22 von 77

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 1804-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-030

Betreff: Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der HESSENKASSE

Beschluss: Kenntnis genommen

Landrat Schellhaas

legt den Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 13.08.2018 über die Ablösung von Kassenkrediten im Rahmen der Hessenkasse zur Kenntnisnahme vor.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 23 von 77

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 1566-2018/DaDi

Aktenzeichen: 014-002

Betreff: Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement"

(Da-Di-Werk)

Beschluss: Kenntnis genommen

Landrat Schellhaas gibt die Sachstandsberichte der Sitzungen der Betriebskommission vom 22.06.2018, 13.08.2018 und vom 13.09.2018 des Betriebszweigs "Gebäudemanagement" zu VOF-Verfahren und Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen des Eigenbetriebs Da-Di-Werk zur Kenntnis.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 24 von 77

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 1759-2018/DaDi

Aktenzeichen: 723-003

Betreff: 205. Vergleichende Prüfung "Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II" -

Schlussbericht

Beschluss: Kenntnis genommen

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt den Schlussbericht zur 205. Vergleichenden Prüfung "Betätigung bei Verkehrsgesellschaften II" zur Kenntnis.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 25 von 77

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 1840-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-032

Betreff: Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015

Beschluss: Kenntnis genommen

Beschluss:

1. Der Gesamtabschluss des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum 31.12.2015, bestehend aus der konsolidierten Gesamtvermögensrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung und der konsolidierten Gesamtfinanzrechnung wird gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.

- 2. Die Bilanzsumme wird mit 1.001.554.476,24 Euro, der Jahresüberschuss mit 8.679.366,41 Euro und der Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 mit 27.159.078,27 Euro festgestellt.
- 3. Der Gesamtabschluss wird mit allen Unterlagen dem Fachbereich Revision gemäß § 128 HGO zur Prüfung zugeleitet.
- 4. Der Kreistag ist über den Haupt- und Finanzausschuss zu unterrichten.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 26 von 77

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: Berichte der Kreistagsausschüsse

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpfennig verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 27 von 77

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass keine Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse vorliegen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 28 von 77

Beschluss zu TOP 5. Vorlage-Nr.: Aktenzeichen: Betreff: Bildung und Besetzung der Kreistagsausschüsse Beschluss:

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass durch die Bildung der neuen Fraktion "Fraktion 21" die Sitzverteilung in den vier Kreistagsausschüssen neu festzustellen ist.

Sie stellt fest, dass die Vergabe des 14. und 15. Sitzes aufgrund gleicher Zahlenbruchteile bei der Fraktion von Die Linke, der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21 durch die von der Vorsitzenden des Kreistages für jeden Ausschuss zu ziehenden Lose erfolgt.

Vorsitzende Wucherpfennig stellt aufgrund der vorliegenden Benennungen durch die Fraktionen folgende Mitglieder fest:

1. Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA)

Mitglieder		stv. Mitglieder	
a) vo	a) von der Fraktion der Fraktion 21		
1.	Borschel, Otmar		
b) vo	b) von der Fraktion von Die Linke		
1.	Bischoff, Werner		
als be	c) von der Fraktion der Freie Wähler-Piraten als beratendes Mitglied gemäß § 33 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 (4) Hess. Gemeindeordnung		
1.	Zwickler, Christoph		

Die Vergabe des 14. und 15. Sitzes erfolgt aufgrund gleicher Zahlenbruchteile bei der Fraktion von Die Linke, der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21 durch die von der Vorsitzenden des Kreistages gezogenen Lose zugunsten der Fraktion der Fraktion 21 und der Fraktion von Die Linke.

2. Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss (IGUA)

Mitglieder		stv. Mitglieder	
a) vo	a) von der Fraktion der Freie Wähler-Piraten		
1.	Prochaska, Karl-Heinz		
b) vo	b) von der Fraktion von Die Linke		
1.	Deistler, Martin		
als be	c) von der Fraktion der Fraktion 21 als beratendes Mitglied gemäß § 33 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 (4) Hess. Gemeindeordnung		
	Bauer, Uwe		

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 29 von 77

Die Vergabe des 14. und 15. Sitzes erfolgt aufgrund gleicher Zahlenbruchteile bei der Fraktion von Die Linke, der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21 durch die von der Vorsitzenden des Kreistages gezogenen Lose zugunsten der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion von Die Linke.

3. Schul-, Kultur- und Sportausschuss (SKSA)

Mitglieder		stv. Mitglieder	
a) vo	a) von der Fraktion der Fraktion 21		
1.	Bauer, Uwe		
b) vo	b) von der Fraktion von Die Linke		
1.	Wedemeyer, Simon		
als be	c) von der Fraktion der Freie Wähler-Piraten als beratendes Mitglied gemäß § 33 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 (4) Hess. Gemeindeordnung		
1.	Röwenstrunk, Christian		

Die Vergabe des 14. und 15. Sitzes erfolgt aufgrund gleicher Zahlenbruchteile bei der Fraktion von Die Linke, der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21 durch die von der Vorsitzenden des Kreistages gezogenen Lose zugunsten der Fraktion der Fraktion 21 und der Fraktion von Die Linke.

4. Haupt- und Finanzausschuss (HFA)

Mitglieder		stv. Mitglieder		
a) von der Fraktion der Freie Wähler-Piraten				
1.	Prochaska, Karl-Heinz			
b) von der Fraktion der Fraktion 21				
1.	Mohrmann, Hans			
c) von der Fraktion von Die Linke als beratendes Mitglied gemäß § 33 Hess. Landkreisordnung in Verbindung mit § 62 (4) Hess. Gemeindeordnung				
1.	Deistler, Martin			

Die Vergabe des 14. und 15. Sitzes erfolgt aufgrund gleicher Zahlenbruchteile bei der Fraktion von Die Linke, der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21 durch die von der Vorsitzenden des Kreistages gezogenen Lose zugunsten der Fraktion der Freie Wähler-Piraten und der Fraktion der Fraktion 21.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 30 von 77

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 - Einbringung

Beschluss:

Landrat Schellhaas bringt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 ein. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2019.

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass in diesem Jahr keine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfindet, um den Haushaltsplan 2019 zu beraten, sondern die Beratung in der regulären Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2018 stattfindet. Sie informiert, dass zur Vorbereitung der weiteren Beratungen jedoch die Möglichkeit gegeben ist, Fragen zum Entwurf des Haushaltsplanes einzureichen. Sie bittet diese bis spätestens zum 19.11.2018 in elektronischer Form an kreistag@ladadi.de zu übersenden.

Weiter stellt sie fest, dass der Haushaltsplan 2019 damit eingebracht ist und an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen wird.

Die Präsentation zum Haushaltsplan ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 31 von 77

Beschluss zu TOP 6.1.

Vorlage-Nr.: 1904-2018/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Beschluss: verwiesen

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird samt Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

2. Der vom Kreisausschuss festgestellt Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 - 2022 wird beschlossen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 32 von 77

Beschluss zu TOP 7.				
1786-2018/DaDi				
031-011				
Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg				
ungeändert beschlossen				

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn –und Verlustrechnung, Anhang und dem Lagebericht für den Eigenbetrieb Kreiskliniken des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen.

Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß § 27 Abs. 3 EigBGes mit folgendem Ergebnis festgestellt:

Das Jahresergebnis des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg beträgt 787,67 €. Hierin enthalten ist die ergebniswirksame Erfassung des Verlustausgleiches aus dem abgeschlossenen Betrauungsakt in Höhe von 7.383.138 €.

einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, **Zustimmung (Ja):** Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend SPD Grüne **FDP** CDU AfD Die Linke FW-PP **FALD** F 21 Befangen:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 33 von 77

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1772-2018/DaDi

Aktenzeichen: 850-001

Betreff: 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des

Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und

Umweltmanagement"

Beschluss: ungeändert beschlossen

Beschluss:

Die 11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement" wird in der nachstehenden Fassung wie folgt geändert:

11. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-Dieburg "Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement"

Aufgrund der §§ 5, 30 und 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), und der §§ 1 und 5 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl. I. S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg am 05.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I:

- 1. § 4 (Leitung des Eigenbetriebes) Abs. 1 erhält folgende Fassung:
 - "(1) Die Betriebsleitung besteht aus zwei Betriebsleitern/innen und ihren Stellvertreter/innen (je einer/eine für den Betriebszweig Gebäudemanagement und je einer/eine für den Betriebszweig Umweltmanagement)."
- 2. § 5 (Vertretung des Eigenbetriebes) Abs. 2 erhält folgende Fassung:
 - "(2) Die Vertretung erfolgt in den jeweiligen Betriebszweigen durch die jeweils zuständige Betriebsleitung oder deren Stellvertretung."
- 3. § 12 (Wirtschaftsführung und Kassenwesen)

In Absatz (1) wird "Abfallwirtschaft" durch "Umweltmanagement" sowie "Gebäudewirtschaft" durch "Gebäudemanagement" ersetzt.

Artikel II:

Diese Satzung tritt rückwirkend am 1. August 2018 in Kraft.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 34 von 77

Abstimmungsergebnis: **einstimmig** Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend **SPD** Grüne **FDP CDU AfD** Die Linke FW-PP **FALD** F 21

Befangen:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 35 von 77

Beschluss zu	TOP 9.			
Vorlage-Nr.:	1813-2018/DaDi			
Aktenzeichen:	099-004			
Betreff:	Satzung des Kreisarchivs des	zung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg		
Beschluss:	ungeändert beschlossen			
_	e beigefügten Satzung des Kreis	sarchivs des Landkreises D	armstadt-Dieburg wird	
zugestimmt. Abstimmung	sergebnis:			
Zustimmung Ablehnung (N Enthal	Nein):			
Die I FV F	SPD STUDING (3a). SPD STÜNE STÜN STÜNE ST	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:	
Befa	ngen:			

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 36 von 77

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 1899-2018/DaDi

Aktenzeichen: 012-005

Betreff: Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der

Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Beschluss: abgesetzt

Beschlussvorschlag:

Die nachstehende Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beschlossen:

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX auf Grund des § 5 Absatz 1 Hessische Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) in Verbindung mit § 26 a Absatz 4 HKO die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beschlossen.

Artikel 1

§ 1 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

"Die Beträge zu Absatz 1, Buchstaben a) und b) werden jährlich vor der Aufstellung des Haushaltsplanes in Höhe des vom Kreistagspräsidium in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause zu beschließenden Prozentsatzes, aufgerundet auf volle EURO-Beträge, angeglichen. Die Fraktionen werden über die Angleichung informiert."

Artikel 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2018 in Kraft.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 37 von 77

Beschluss zu	TOP 11.		
Vorlage-Nr.:	1411-2018/DaDi		
Aktenzeichen:	219-002		
Betreff:	Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen		
Beschluss:	ungeändert beschlossen	1	
Beschluss:			
Die Leitlinien	werden in der als Anlage zu	dieser Vorlage beigefügten F	assung beschlossen.
Abstimmung	sergebnis:		
Zustimmung Ablehnung (N Entha	Nein):		
Detailerge wenn zuti		Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
weim zun	SPD 🖂		
G	Grüne 🔀		
	FDP 🔀 CDU 🗌		
	AfD		
Die l	Linke 🗵		
	W-PP		
ŀ	FALD ☐ F 21 ☐		
Befa	ngen:		

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 38 von 77

Beschluss zu TOP 11.1.

Vorlage-Nr.: 1880-2018/DaDi

Aktenzeichen: 219-002

Betreff: Aktualisierung der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen - Änderungsantrag

FALD

Beschluss: zurückgezogen

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass **Abg. Sobich** (FALD) den Antrag in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 25.10.2018 zurückgezogen hat.

Beschlussvorschlag:

Die Leitlinien zum nachhaltigen Bauen werden um die Spezifikationen der Netzwerktechnik (digitale Infrastruktur) ergänzt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 39 von 77

Beschluss zu TOP 12.			
Vorlage-Nr.:	1729-2018/DaDi		
Aktenzeichen:	530-001		
Betreff:	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald e.V.		
Beschluss:	ungeändert beschlossen		

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.:	Darlehen/ Laufzeit	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
45.	35.000,-EUR/ bis 30.10.2024	Reit- und Fahrverein vorderer Odenwald e.V.	Sparkasse Dieburg	Sanierung Dach der Reithalle

Abstimmungsergebnis: oxtimes einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, **Zustimmung (Ja):** Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend **SPD** Grüne **FDP CDU AfD** Die Linke FW-PP **FALD** F 21 Befangen:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 40 von 77

Beschluss zu TOP 13.				
Vorlage-Nr.:	1809-2018/DaDi			
Aktenzeichen:	530-001			
Betreff:	"Gut"-Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg - Übernahme einer Bürgschaft für den Sportverein 1945 Reinheim e.V.			
Beschluss:	ungeändert beschlossen			

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd.	Darlehen/	Darlehnsnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck
Nr.:	Laufzeit			
46.	10.000,-EUR/	Sportverein 1945	Sparkasse Dieburg	Erwerb einer
	10 Jahre	Reinheim e.V.		Photovoltaikanlage

Abstimmungsergebnis:				
Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung:	⊠ einstimmig ⊠ □			
Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:	
SPD				
Grüne				
FDP				
CDU				
AfD Die Linke				
FW-PP	H	H	\vdash	
FALD		H		
F 21				
Befangen:				

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 41 von 77

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.: 1744-2018/DaDi

Aktenzeichen: 014-003

Betreff: Verlängerung einer Amtszeit über das 67. Lebensjahr

Beschluss: ungeändert beschlossen

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann und Abg. Hans-Joachim Larem (SPD) nehmen unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann, geb. am 24.08.1950, bleibt mit seiner Zustimmung über den 31. August 2017 hinaus bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres (23. August 2020) im Amt.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen:	67 Stimmen
davon waren gültig:	67 Stimmen
davon waren ungültig:	0 Stimmen
Es sind entfallen auf :	
Zustimmung / JA	35 Stimmen
Ablehnung / NEIN	31 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 42 von 77

Beschluss zu TOP 15.			
Vorlage-Nr.:	1758-2018/DaDi		
Aktenzeichen:	792-005		
Betreff:	Verbesserung des Fluglärmschutzes im Rahmen der Evaluation des Fluglärmschutzgesetzes		
Beschluss:	ungeändert beschlossen		

Beschluss:

- 1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg schließt sich den Einschätzungen und Forderungen der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommissionen (ADF) zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes an.
- 2. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erklärt seine Bereitschaft, die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommission (ADF) in ihrem Bemühen zu unterstützen, Vertretern von Bundesregierung und Bundestag den dringenden gesetzlichen Reformbedarf im Hinblick auf die Verbesserung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm zu vermitteln und auf entsprechende gesetzliche Änderungen zu drängen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung:	⊠ einstimmig ⊠ □		
Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD			
Grüne	П	П	П
FDP			
CDU			
AfD			
Die Linke			
FW-PP			
FALD			
F 21			
Befangen:			

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 43 von 77

Beschluss zu	TOP	16.		
Vorlage-Nr.:	1792-2	2018/DaDi		
Aktenzeichen:	412-0	16		
Betreff:	Ausbi	ldungs- und Arbeitsmai	ktstrategie für den Land	lkreis Darmstadt-Dieburg
Beschluss:	unge	ändert beschlossen		
Beschluss:				
Qualifizierun Kreistag die v Dieburg.	gsbudg vorliege	et und der damit verbund ende Ausbildungs- und A	ßnahmen im Rahmen des enen Finanzierung des Lar rbeitsmarktstrategie für de	ndes Hessen beschließt der
Abstimmung	<u>gsergeb</u>	onis:		
Zustimmung Ablehnung (I Entha	- ` /	einstimmig		
Detailerg		Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
wenn zut	settend SPD	\square		П
(Grüne		H	Ħ
	FDP			
	CDU			
Dia	AfD Linke	\boxtimes		H
	W-PP		H	H
	FALD			
	F 21	\boxtimes		
Befa	angen:			

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 44 von 77

Beschluss zu TOP 17.

Vorlage-Nr.: 1751-2018/DaDi

Aktenzeichen: 019-003

Betreff: Abberufung eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Zweckverbands

Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA)

Antrag des Kreisausschusses

Beschluss: zurückgestellt

Abg. Mohrmann (F 21) nimmt unter Hinweis auf § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss keine Beschlussempfehlung abgegeben hat und der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Antrag zurückzustellen, bis die Anhörung gemäß § 28 HVwVfG erfolgt ist.

Vorsitzende Wucherpfennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses anzuschließen und den Antrag zurückzustellen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Abg. Hans Mohrmann wird als Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbands Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) wegen seines weisungswidrigen Verhaltens in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.05.2018 in entsprechender Anwendung des § 86 HVwVfG mit sofortiger Wirkung abberufen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 45 von 77

Beschluss zu TOP 18.

Vorlage-Nr.: 1688-2018/DaDi

Aktenzeichen: 440-001

Betreff: Frauenkommission

Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitglieds

Beschluss: ungeändert beschlossen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

• 1 stellvertretendes sachkundiges Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

• Wildwasser Darmstadt e. V.

Voraussetzungen:

• passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

• bis zum 31.03.2021

Rechtsgrundlagen:

- Beschluss des Kreisausschusses (§ 43 HKO) vom 21.06.2016
- Beschluss des Kreisausschusses (§ 43 HKO) vom 07.03.2017

Wahlvorschlag:

	sachkundiges Mitglied	stv. sachkundiges Mitglied
1.	Heims, Waltraud	Munding, Kathrin

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 46 von 77

einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend **SPD** Grüne **FDP CDU AfD** Die Linke FW-PP **FALD** F 21

Befangen:

Abstimmungsergebnis:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 47 von 77

Beschluss zu TOP 19.

Vorlage-Nr.: 1700-2018/DaDi

Aktenzeichen: 227-001

Betreff: Volkshochschulkommission

Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitglieds

Beschluss: ungeändert beschlossen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Beschluss:

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

• 1 stv. sachkundiges Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

• Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.

Voraussetzungen:

• passives Wahlrecht

Dauer der Wahlzeit:

• bis 31.03.2021

Rechtsgrundlage:

• § 7 der VHS-Satzung

Wahlvorschläge:

Mitglieder		stv. Mitglieder	
auf Vo	auf Vorschlag der Vereinigung der Hessischen Unternehmerverbände e.V.		
	Rolf Klatta	Eva-Maria Baranyai	

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 48 von 77

einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend **SPD** Grüne **FDP CDU AfD** Die Linke FW-PP **FALD** F 21

Befangen:

Abstimmungsergebnis:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 49 von 77

Beschluss zu	TOP	20.		
Vorlage-Nr.:	1858	-2018/DaDi		
Aktenzeichen:	219-0	001		
Betreff:	Schulkommission Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitgliedes			
Beschluss:	ung	eändert beschlossen		
per Akklamati Beschluss:	Wuch ion er	e rpfennig stellt das Einverneh	-	
		sachkundige Mitglieder	stv. sachkundige	e Mitglieder
eine Vertreterin oder ein Vertreter der Städte und Gemeinden des Landkreises Darmstadt- Dieburg				
auf Vorschla	g der	Kreisversammlung der Bürgeri	neister im Landkreis l	Darmstadt-Dieburg
1.		BGM Larem (Messel)	BGM Frank (Mü	nster)
Abstimmung Zustimmung Ablehnung (N Enthal	g (Ja): Nein):	einstimmig		
Die I FV F	ebnis, reffend SPD Grüne FDP CDU AfD Linke W-PP TALD F 21		Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
вета	ngen:			

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 50 von 77

Beschluss zu TOP 21.

Vorlage-Nr.: 0410-2016/DaDi

Aktenzeichen: 229-004

Betreff: Zusammenlegung der Pflegeschulen - Antrag CDU

Beschluss: zurückgestellt

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales sowie der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss keine Beschlussempfehlung abgegeben haben und der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Antrag zurückzustellen, bis der Zwischenbericht bezüglich einer möglichen Zusammenführung der Altenpflegeschule des SENIO-Zweckverbandes und der Krankenpflegeschule vorliegt.

Vorsitzende Wucherpfennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert die Möglichkeit zur Zusammenlegung der Krankenpflegeschule mit der Altenpflegeschule des Senio-Zweckverbandes zu prüfen, dass der Landkreis die Schulträgerschaft übernimmt. Die Ergebnisse sind dem Kreistag zur weiteren Beratung vorzulegen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 51 von 77

Beschluss zu TOP 22.

Vorlage-Nr.: 1707-2018/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU

Beschluss: zurückgestellt

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales, der Schul-, Kultur- und Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, den Antrag zurückzustellen, bis die Leitlinien für multiprofessionelles Arbeiten an Schulen vorliegen.

Vorsitzende Wucherpfennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreis Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden und dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen in gemeinsamer Trägerschaft zu initiieren.

Ziel ist eine Vereinheitlichung und Stärkung der Angebote im pädagogischen und organisatorischen Bereich an allen Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 52 von 77

Beschluss zu TOP 23.

Vorlage-Nr.: 1849-2018/DaDi

Aktenzeichen: 019-004

Betreff: Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Antrag FALD

Beschluss: abgelehnt

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass Tagesordnungspunkt 23.3 ein Ergänzungsantrag zu Tagesordnungspunkt 23 ist und schlägt vor, beide Punkte als einen Antrag zu behandeln. Sie stellt fest, dass sich von Seiten des Kreistages hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass über die Tagesordnungspunkte zu 23 in der Reihenfolge 23.2 und 23.1 abgestimmt wird. **Vorsitzende Wucherpfennig** stellt nach Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 23.1 fest, dass diesem mehrheitlich zugestimmt wird und Tagesordnungspunkt 23 und 23.3 somit abgelehnt sind.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einsetzung eines Ausschusses zur Einsicht in die Akten. Sachgegenstand ist die gesetzliche Pflichtaufgabe der Gesundheitsversorgung der Bürger im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 53 von 77

	Beschluss zu	TOP	23.1.		
	Vorlage-Nr.:	1856-2018/DaDi			
	Aktenzeichen:	019-004			
	Betreff:	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag des Kreisausschusses			
	Beschluss:	unge	ändert beschlossen		
	Beschluss:				
	Der Antrag de	er FAL	D-Fraktion		
	"Der Kreistag beschließt die Einsetzung eines Ausschusses zur Einsicht in die Akten. Sachgegenstand ist die gesetzliche Pflichtaufgabe der Gesundheitsversorgung der Bürger im Landkreis Darmstadt-Dieburg."				
	wird abgelehnt.				
Abstimmungsergebnis:					
	Zustimmung Ablehnung (I Entha		☐ einstimmig ☐ ☐ ☐		
	Detailerg wenn zut	reffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
	(SPD Grüne			
	•	FDP			
		CDU			
	Die 1	AfD Linke			
		W-PP		1	1
	ŀ	FALD F 21			
	Rafe	angen:	_		_
	DCIO	mgen.			

Abg. Prochaska (FW-PP) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 54 von 77

Beschluss zu	TOP 23.2.		
Vorlage-Nr.:	1912-2018/DaDi		
Aktenzeichen:	019-004		
Betreff:	Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag FALD		
Beschluss:	abgelehnt		
Beschlussvorschlag: Der Änderungsantrag 1856-2018/DaDi ist als erledigt festzustellen, da die			
Einsetzung ei Gesetzgebung	nes Ausschusses zur Akteneinsig ist.	cht kein Antrag im Sinne o	ler
Abstimmungsergebnis:			
Zustimmun Ablehnung (I			
Detailerg wenn zut	7 1181111111111111111111111111111111111	Ablehnung (Nein): ⊠	Enthaltung:
`	FDP		
	CDU		
	Linke □ W-PP ⊠ 1		∑
	FALD		
Befa	angen:		

Abg. Prochaska (FW-PP) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 55 von 77

Beschluss zu TOP 23.3.

Vorlage-Nr.: 1920-2018/DaDi

Aktenzeichen: 019-004

Betreff: Einsetzung Ausschuss zur Akteneinsicht (§ 29 Abs. 2 HKO) – Änderungsantrag

FALD

Beschluss: abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Antrag 1849-2018/DaDi wird um den Gegenstand der Akteneinsicht wie folgt ergänzt:

Die Akteneinsicht umfasst die DA-DI Kreiskliniken GmbH und das Zentrum der Medizinischen Versorgung MVZ GmbH und die angegliederten Gesellschaften. Blickpunkt sind die Geschäftsvorgänge hinsichtlich der Bauvorhaben und der Verantwortlichkeiten.

In folgende Sachbestände ist Einblick zu gewähren:

- Historie der Eintragungen im Handelsregister
- Protokolle der Gesellschafterversammlungen
- Die Geschäftsverteilungen
- Die Vertretungsvollmachten in den Gesellschaften
- Der Geschäftsverteilungsplan in den Gesellschaften
- Die Miet- und Pachtverträge
- Die Vereinbarungen und Verträge mit staatlichen Stellen
- Die Verträge der Auftragsvergabe
- Die zeitlichen Projektpläne der Projektleitungen
- Die kapazitiven Projektpläne der Projektleitungen
- Die kalkulatorischen Unterlagen der Projekte im Bauvorhaben
- Die Sitzungsprotokolle hinsichtlich der Bauvorhaben
- Die Pflichtenhefte der betroffenen Stationsleitungen in der Pflege
- Die Pflichtenhefte der betroffenen Ärzteschaft in den Stationen
- Die Bankette für die Angebotseinholung
- Die Bankette für die Ausschreibungen
- Die erstellten Ausschreibungen, auch die nicht veröffentlichten und getätigten.
- Die Beschreibung der Gewerke.
- Die Baupläne
- Die Raumplanungen (Planzeichnungen)

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 56 von 77

Beschluss zu TOP 24.		
Vorlage-Nr.:	1851-2018/DaDi	
Aktenzeichen:	890-004	
Betreff:	5G Modellregion – Antrag SPD, Grüne, FDP	
Beschluss:	ungeändert beschlossen	

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf Basis der Gigabit-Strategie des Landkreises eine Bewerbung beim Bundesverkehrsministerium als 5G-Modellregion einzureichen, sobald ein entsprechender Aufruf dazu erfolgt bzw. eine Förderrichtlinie bekannt gemacht wird.

Eine gemeinsame Bewerbung mit der Stadt Darmstadt ist dabei anzustreben.

Vorab soll diesbezüglich bereits eine formlose vom Landrat unterzeichnete Absichtserklärung an den zuständigen Bundesminister Scheuer übersandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, **Zustimmung (Ja):** Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend SPD Grüne **FDP CDU** AfD Die Linke FW-PP **FALD** F 21 Befangen:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 57 von 77

Beschluss zu TOP 25.

Vorlage-Nr.: 1843-2018/DaDi

Aktenzeichen: 412-017

Betreff: Bargeldauszahlungen für Hilfesuchende ermöglichen – Antrag Die Linke

Beschluss: zurückgezogen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass Abg. Bischoff (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, alle Möglichkeiten innerhalb der Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) zu prüfen, bei in finanziell nachweisbare Not geratenen Bürgern des Landkreises Darmstadt Dieburg aus den Bereichen SGB II eine Bargeldauszahlung von vorweggenommenen Leistungen zu Hilfe des Lebensunterhaltes zu ermöglichen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 58 von 77

Beschluss zu TOP 25.1.

Vorlage-Nr.: 1914-2018/DaDi

Aktenzeichen: 412-017

Betreff: Bargeldauszahlungen für Hilfesuchende ermöglichen – Änderungsantrag Die

Linke

Beschluss: zurückgezogen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass Abg. Bischoff (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, bei in finanziell nachweisbare Not geratenen Bürgern des Landkreises Darmstadt Dieburg aus dem Bereichen SGB II durch Bargeldauszahlungen von vorweggenommenen Leistungen unbürokratische Hilfen zum Lebensunterhaltes zu ermöglichen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 59 von 77

Beschluss zu TOP 26.

Vorlage-Nr.: 1853-2018/DaDi

Aktenzeichen: 024-008

Betreff: Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten der Schulreinigung in Da/Di –

Antrag Die Linke

Beschluss: zurückgezogen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest, dass Abg. Deistler (Die Linke) den Antrag zurückzieht.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um rechtliche Überprüfung der Vergütungspflicht für An- und Umkleidezeiten bei der Fremdvergabe von Schulreinigungen im Landkreis Darmstadt Dieburg durch die Firmen:
 - Lieblang Cosmos
 - PE Dienstleistung, Idstein
 - Götz GmbH Mörfelden (Vgl. Beigefügter Arbeitsvertrag der Firma Lieblang Cosmos hier Pkt. 1.2.)
- 2. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss sich dafür einzusetzen, dass im Landkreis Darmstadt Dieburg mit seinen kreiseigenen Liegenschaften und GmbHs (Eigenbetrieben, Beteiligungen und Zweckverbänden) keine Arbeitsverträge unter 450 € Gültigkeit finden.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 60 von 77

Beschluss zu TOP 27.

Vorlage-Nr.: 1841-2018/DaDi

Aktenzeichen: 890-003

Betreff: Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg –

Antrag FW-PP

Beschluss: zurückgestellt

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, den Antrag zurückzustellen, bis die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" beraten wurde und das Ergebnis der Beratung vorliegt.

Vorsitzende Wucherpfennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Kreisausschuss beauftragt den NGA-Zweckverband, mit Hochdruck die Gigabitstudie zum Status der verfügbaren Bandbreiten im gesamten Kreisgebiet fertigzustellen.
- 2. Für die unterversorgten Gebiete (weniger als 50 Mbit) schwerpunktmäßig im ländlichen Bereich sind sehr zeitnah aus den Landes- und Bundesprogrammen Mittel zum Ausbau zu beantragen. Der Ausbau sollte die Möglichkeit von Glasfaserstrecken auch über Freileitungsbau mit einbeziehen.
- 3. Für das Kreisgebiet ist zeitnah eine Studie zum Status des Mobilfunkausbaus (LTE-Standard) zu erstellen. Für die unterversorgten Gebiete sind mit den Netzbetreibern entsprechende Verhandlungen aufzunehmen

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 61 von 77

Beschluss zu TOP 28.

Vorlage-Nr.: 1842-2018/DaDi

Aktenzeichen: 025-003

Betreff: Smart Region – Erstellung eines Masterplans für den Landkreis Darmstadt-

Dieburg – Antrag FW-PP

Beschluss: zurückgestellt

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass der Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen, den Antrag zurückzustellen, bis die Thematik in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" beraten wurde und das Ergebnis der Beratung vorliegt.

Vorsitzende Wucherpfennig schlägt vor, sich der Beschlussempfehlung anzuschließen. Sie stellt fest, dass sich hiergegen kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beauftragt den Zweckverband NGA, mit der Erstellung eines Masterplanes zur Entwicklung des Landkreises mit seinen Dienstleistungsbetrieben wie z. B. das DaDi-Werk zu einer "Smart Region", umgehend zu beginnen.

Kooperationen mit dem Nachbarlandkreis Offenbach, der Stadt Darmstadt sowie weiteren Kommunen mit einschlägiger Erfahrung sind anzustreben.

Die zuständigen politischen Gremien sind zu den Planungen und den beabsichtigten Maßnahmen regelmäßig zu informieren.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 62 von 77

Beschluss zu TOP 29.

Vorlage-Nr.: 1845-2018/DaDi

Aktenzeichen: 130-003

Betreff: Nachteinsätze der freiwilligen Feuerwehren – Anfrage FALD

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion von FALD:

In Gesprächen mit den betroffenen Feuerwehrleuten kam der Wunsch auf, dass die notwendigen Nacharbeiten nach einem nächtlichen Einsatz wegen mangelnder Verfügbarkeit von Mithelfern, die berufsbedingt und andersweilig am Morgen danach nicht einsatzfähig sind, nicht weiterhin von den Feuerwehrleuten vom getätigten Einsatz durchgeführt werden. Es wurde ausdrücklich betont, dass nicht das Wiederaufrüsten und Einsatzbereitmachen der Fahrzeuge betroffen ist. Es besteht die Möglichkeit, dass mit einem Entgelt die Arbeiten anderweilig verantwortlich durchgeführt werden können. Für unsere Fraktion ergibt sich folgende Anfrage:

1. Ist es möglich, dass aus dem Haushaltsplan 2019 ein Geldbetrag in etwa von 25.000 € in die Eigenverwaltung der freiwilligen Feuerwehr gegeben wird?

Gemäß § 2 Ziffer 1 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2014 (GVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. August 2018 (GVBl. S. 374) sind die Gemeinden die Aufgabenträger für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe in Selbstverwaltungsangelegenheit. Dem Landkreis kommen die Aufgaben des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe sowie des Katastrophenschutzes zu, welche z.B. im Bereich des Brandschutzaufsichtsdienstes, der Förderung zur überörtlichen Aufgabenwahrnehmung oder der Einsatzplanung durchgeführt werden.

Aus Sicht des Fachbereiches besteht kein gesetzlicher Auftrag, die Kommunen bei der Abwicklung der genannten Tätigkeiten finanziell zu unterstützen, wobei der genannte Betrag – heruntergebrochen auf die Feuerwehren der 23 Kommunen- keine Umsetzung einer Maßnahme in diesem Bereich gewährleisten würde.

Der Ansatz zur Entlastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Bereich der Gerätewartung oder organisatorischen Aufgaben wird grundsätzlich begrüßt. Hierzu wurden bereits mehrere Maßnahmen, als Beispiele seien hier die Einkaufskooperation für Schutzkleidung, oder die Sammelbeschaffung von Gerätschaften den Kommunen angeboten und durchgeführt. Weitere Konzepte sind im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit in den Bereichen Schlauchpflege, Atemschutzgerätewartung und Bekleidungspflege zu finden, die zu einer Entlastung der einzelnen Wehren beitragen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 63 von 77

Beschluss zu TOP 30.

Vorlage-Nr.: 1846-2018/DaDi

Aktenzeichen: 039-009

Betreff: Getätigte Haushaltssperren – Anfrage FALD

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion der FALD:

1. War im Haushaltsjahr 2016 eine oder mehrere Haushaltssperren erfolgt?

Eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 107 HGO wurde 2016 nicht verhängt.

2. War im Haushaltsjahr 2017 eine oder mehrere Haushaltssperren erfolgt?

Eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 107 HGO wurde 2017 nicht verhängt.

3. Ist bisher im Haushaltsjahr 2018 eine oder mehrere Haushaltssperren erfolgt?

Eine haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 107 HGO wurde 2018 nicht verhängt.

4. Ist derzeit eine Haushaltssperre zu erwarten?

Nein.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 64 von 77

Beschluss zu TOP 31.

Vorlage-Nr.: 1847-2018/DaDi

Aktenzeichen: 290-007

Betreff: Sichere Schulwege – Anfrage FALD

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion von FALD:

In der Kreistagssitzung am 23. April 2018 wurde unter der Vorlage-Nr.: 1405-2018/DaDi Aktenzeichen: 290-007 unter anderem auch beschlossen, dass insbesondere zu prüfen ist, ob die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler durch weitere geeignete Maßnahmen erhöht werden kann.

Wir bitten folgende Fragen im Detail zu beantworten:

1. Wie weit ist der Kreisausschuss inzwischen in der Umsetzung des Beschlusses vorangekommen?

Der Fachbereich Schulservice bearbeitet regelmäßig das Thema Schulwegesicherheit.

2. Wie können die betroffenen Eltern mit ihren Beiräten ihre örtlichen Kenntnisse in diesen Prozeß einbringen?

Sollte an den Schulservice durch Eltern, Schule, Gemeinde, Schulkinder, Polizei o.a. eine Schulwegeunsicherheit herangetragen werden, prüft das Fachgebiet Schülerbeförderung die Gegebenheiten des Schulweges. Den Umständen entsprechenden werden dabei auch weitere Beteiligte mit einbezogen (Schulleitung, Elternbeirat, Polizei, Ordnungsamt usw.). Weiterhin hat der Schulservice einen Rahmenvertrag mit Verkehrsplanerinnen und -planern abgeschlossen, um sukzessive Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg bei der Erstellung von Schulmobilitätsplänen zu unterstützen. Dabei spielt die Sicherheit von Schulwegen und die Problematik der "Elterntaxis" eine elementare Rolle. Ergebnis der Projektarbeit ist ein Schulwegeplan sowie Handlungsempfehlungen zum Thema Verkehrssicherheit für die Schule. Die Erstellung eines Schulmobilitätsplans an einer Grundschule erfolgt durch die Zusammenarbeit in einer Projektgruppe, die von dem Verkehrsplanungsbüro und dem Schulservice gesteuert wird. Hierbei nehmen immer die Schulleitung, Verkehrsbeauftragte der Schule, Eltern(beiräte), Vertretung der Gemeinde und bei Bedarf die Polizei, Hessenmobil, DADINA teil. Somit sind Eltern in diesen Projektgruppen immer vertreten. Wenn der Rahmenvertrag ausgelaufen ist, wird eine Neuvergabe für einen weiteren Zeitraum geprüft.

3. Steht für die Sachbearbeitung eine ausreichende Personaldecke (z.B. Arbeitszeit/Monat) zur Verfügung?

Die regelmäßige Beurteilung von Schulwegen wird durch die beim Schulservice vorhandene Sachbearbeitung sichergestellt. Bei Bedarf werden weitere Stellen (Polizei, Gemeinde usw.) für die Beurteilung herangezogen. Einer Beurteilung von besonderen Gefährdungen durch den Schulservice stehen nicht immer genügend Kapazitäten und Kompetenzen zur Verfügung. Dies wird jedoch durch die Vergabe der Leistungen an ein den Schulservice unterstützendes Verkehrsplanungsbüro kompensiert.

Dies ist bereits - wie unter Punkt 2. genannt - für die Erstellung der Schulmobilitätspläne erfolgt. Auch werden in Kürze bereits bekannte "kritische Schulwege", durch ein weiteres Verkehrsplanungsbüro, gemeinsam mit dem Schulservice, begutachtet und ggf. neu eingestuft.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 65 von 77

Weiterhin nehmen die Mitarbeiter/innen und die Leitung des Fachgebietes "Schülerbeförderung" an themenbezogenen Schulungen teil. Die Fachgebietsleitung und eine der Mitarbeiterinnen werden am Samstag, den 03. November 2018 am 7. Hessischen Forum für Schulwegesicherheit der Landesverkehrswacht Hessen e. V. teilnehmen. Außerdem ist das Fachgebiet Schülerbeförderung im Netzwerk "Mobilität + Schule" vertreten, das sich u. a. mit dem Thema Schulwegesicherheit befasst. Hier sind weiterhin die Stadt Darmstadt, die "ivm", die Verkehrswacht, die Polizei, die DADINA u. v.m. vertreten. Hieraus hat sich auch ergeben, dass nunmehr die bundesweite Aktion "Zu Fuß zur Schule" und das "Schulradeln" im Landkreis Darmstadt-Dieburg durch das Fachgebiet 610.2 unterstützt werden. Projekte wie diese tragen ebenfalls einen großen Anteil zur Schulwegesicherheit bei.

4. Welches Dezernat ist für die notwendige Sachbearbeitung verantwortlich?

Die "Schulwegesicherheit" ist bei dem Fachgebiet 610.2 (Schulservice-Schülerbeförderung) angesiedelt und gehört somit zum Dezernat EB, Hr. Fleischmann.

5. Wann wurde mit der Umsetzung des Beschlusses begonnen?

Der Schulservice (610) ist in diesem Bereich bereits seit Jahren tätig und wird auch weiterhin diese Aufgaben wahrnehmen.

6. Wie ist angedacht, die Zusammenarbeit mit der Kommune zu organisieren?

Der Schulservice arbeitet - wie bereits dargestellt - bei der Beurteilung von Gefahrenlagen auf Schulwegen und bei der Erstellung von Schulmobilitätsplänen sehr eng mit den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg zusammen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 66 von 77

Beschluss zu TOP 32.

Vorlage-Nr.: 1848-2018/DaDi

Aktenzeichen: 510-006

Betreff: Baustelle Kreisklinik Groß-Umstadt – Anfrage FALD

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion von FALD:

Im Schulbauprogramm erleben wir eine gute Außenwirkung in der Verwirklichung der beschlossenen Ziele. Gegenteiliges betrifft die Baustelle der Kreisklinik in Groß-Umstadt.

Die Koordination mit der Bauleitung erfordert wegen der Komplexität, anders als bei einem Wohnhaus, einen ausreichenden unterstützenden Aufwand, auch damit es einen begrenzten zeitlichen Verzug (Stichwort Kostenfalle) der auszuführenden Arbeiten gibt.

Wir bitten folgende Fragen im Detail zu beantworten:

1. Wie ist die Zusammenarbeit mit der Bauleitung organisiert?

Die Bauleitung ist vertraglich gebunden. Die Bauleitung hat die Leistungsphase 8 nach HOAI vollständig zu erbringen. In regelmäßigen, der jeweiligen örtlichen Bausituation angepassten Terminen, wird die Bauleistung überprüft. Die Bauleitung wird von den jeweiligen Fachingenieuren für die zuständigen Gewerke eigenverantwortlich betrieben und von den Architekten der ARGE koordiniert.

2. Was für einen Personalbedarf besteht für Zusammenarbeit mit der Bauleitung?

Auf Seiten des Auftraggebers sind 4 Personen mit der unmittelbaren Betreuung des Projektes sowie das Da-Di-Werk eingebunden. Die Qualifikation der beteiligten Personen deckt die anstehenden Bauaufgaben ab.

3. Ist von Seiten der Kreisklinik eine erfahrene Kraft in Sachen Bauleitung und medizinischem Pflichtenheft tätig?

Ja.

4. Gibt es ein vollständiges Pflichtenheft für die Bauausführungen?

Der Wettbewerb zum Neubau des Bettenhauses wurde auf Grundlage eines in der Klinik erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms ausgelobt, dies ist Grundlage der Planung und wird bedarfsgerecht regelmäßig überprüft.

5. Gibt es einen organisierten Ablauf für Nachträge im Pflichtenheft?

Es gibt einen standardisierten Ablauf zur Prüfung und Genehmigung von Nachträgen, sowie eine Kostenkontrolle zur Abrechnung/Abschlagszahlungen von Bauleistungen.

6. Was sind die Hinderungsgründe für den nicht zügigen Baufortschritt?

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 67 von 77

Von einer Bauverzögerung im eigentlichen Sinne kann nicht gesprochen werden. Zunächst war es wichtig die Leistungsverzeichnisse für die verschiedenen Gewerken mit den Fachplanern abzustimmen. Diese bilden die Basis für die Ausschreibungen. Zur Zeit werden die Ausschreibungen zu den Gewerken Erd-, Stahlbeton-, Dach-, Elektro-, Heizung-, Lüftung- und Sanitär-Arbeiten erstellt. Dieses erste Ausschreibungspaket geht zur Prüfung an die zentrale Auftragsvergabestelle und wird anschließend veröffentlicht. Die ersten Submissionsergebnisse aus den Veröffentlichungen werden im Frühjahr 2019 erwartet. Nach Auftragsvergabe der Erdarbeiten werden die Erdarbeiten voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2019 beginnen. Weiterhin wurde nach Abbruch des ehemaligen Pflegeheimes festgestellt, dass die geplante Gründung des Neubaus aufgrund der örtlichen Bodenverhältnisse nicht so ausgeführt werden kann, wie es geplant war. Es mussten weitere Gutachten vor der Leistungsverzeichniserstellung eingeholt werden, um bei der Variantenprüfung die wirtschaftlichste und sparsamste Variante auswählen zu können. Zum Jahresende 2018 sollen vorbereitende Maßnahmen, wie Grabenaushub, Bohrpfahlwand und Unterfangungen im Spezialtiefbau für den Erweiterungsbau erfolgen.

7. Gibt es Liquiditätsschwierigkeiten bei der Begleichung von Forderungen der bauausführenden Firmen?

Nein.

8. Wie groß ist die durchschnittliche zeitliche Spanne zwischen Eingang der Rechnung von den bauausführenden Firmen und der resultierenden Valuta auf das entsprechende Kontokorrent bei der Begleichung?

Gemäß VOB §16, Abs. 1 (3) werden Abschlagszahlungen binnen 21 Tagen nach Zugang der Aufstellung/Rechnung bezahlt.

Gemäß VOB §16, Abs. 3 (1) werden wir Schlussrechnungen zukünftig mit einer vertraglich vereinbarten, verlängerten Frist von 60 Tagen bezahlen.

Diese Fristen werden eingehalten!

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 68 von 77

Beschluss zu TOP 33.

Vorlage-Nr.: 1850-2018/DaDi

Aktenzeichen: 690-006

Betreff: Die Jagdverordnung im Landkreis – Anfrage FALD

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion der FALD:

Die bäuerliche Landwirtschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg beinhaltet neben der Flora auch die Fauna. Die Hauptaufgaben nach §1 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes für einen artenreichen Wildbestand zu sorgen, obliegt im wesentlichen in der Hand der ehrenamtlichen Jäger und auch der Pächter. Tatsache ist, dass unsere Landwirtschaft und Umwelt eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft ist, und damit Regularien der Natur nicht hinreichend wirksam sind. Auch die Entfremdung einer verstädterten Einwohnerschaft mit nicht ausreichenden Wissen über den Zusammenhang zwischen Flora und Fauna in unserem Landkreis birgt Risiken für die zum Beispiel angestrebte Öko-Landwirtschaft mit den sogenannten Bioprodukten. Es werden invasive Arten, wie die Nutrias trotz Verbotsschilder gefüttert. Nilgänse zuhauf, auch schon Waschbären sind im Landkreis. Aber auch andere Tierarten bedürfen der Bejagung, auch wenn das persönliche Empfinden der Bürger dem entgegen steht. Der Lebensraum Natur ist ohne eine ausreichende Bejagung gefährdet.

Wir bitten folgende Fragen im Detail zu beantworten:

1. Was ist dem Kreisausschuss möglich, auf Jagdzeiten von Dachsen, Baummarder, Iltis und Wiesel nach Maßgabe von Verordnungen Einfluss zu nehmen?

Der Kreisausschuss kann auf diese Jagdzeiten keinen Einfluss nehmen.

2. Wie kann der Landkreis die Jägerschaft unterstützen, bei der Begrenzung der invasiven Tierarten von Waschbären, Nilgänsen und Nutrias u.a.?

Die Intensität der Bejagung liegt alleine im Einflussbereich der Jagdausübungsberechtigten. Alle genannten Tierarten haben Jagdzeiten. Für eine Anordnung zur Bekämpfung/verstärkten Bejagung fehlen die rechtlichen Möglichkeiten.

3. Liegt eine Übersicht vor von sich gegenüberstehenden Anforderung im Naturschutzrecht und im Jagdrecht im Landkreis?

Nein.

4. Kann der Landkreis auf die Erhebung der Jagdsteuer verzichten zugunsten bei der Erhaltung, auch von zerstörten, jagdlichen Einrichtungen?

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg vereinnahmt die Erträge zur Jagdsteuern und erteilt in gleicher Höhe Zuwendungen für Projekte des Jagd- und Naturwesen. Maßnahmen zur Verwendung werden mit den Hegegemeinschaften des Landkreises Darmstadt-Dieburg abgestimmt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 69 von 77

5. Wie kann der Landkreis eine Jugendsozialarbeit unter Einbeziehung von Naturschutz und notwendige Jägerschaft unterstützen?

Die kommunalen Kinder- und Jugendförderungen im Landkreis bieten teilweise Angebote zum Thema Naturschutz an, dies ist von Kommune zu Kommune unterschiedlich. Auch die Kinder- und Jugendförderung des Landkreises ist in der Vergangenheit auf solche Bedarfe eingegangen und hat Angebote wie "Aktiv für den Umweltschutz" oder "Berufe in der Natur und im Umweltschutz" bereitgestellt.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 70 von 77

Beschluss zu TOP 34.

Vorlage-Nr.: 1844-2018/DaDi

Aktenzeichen: 419-015

Betreff: Aktuellen Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus im Landkreis Darmstadt-

Dieburg – Anfrage Die Linke

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion von Die Linke:

Fragen zur aktuellen Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die angefragten Daten liegen dem Landkreis nicht vor, sondern ausschließlich bei den Städten und Gemeinden. Aus diesem Grund können nur einige Fragen beantwortet werden.

1. Wie viele Sozialwohnungen stehen derzeit im Landkreis Darmstadt Dieburg zur Verfügung (Bitte um Aufschlüsselung nach den 23 Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg)

Siehe oben.

2. Wie hat sich die Zahl der Sozialwohnungen in den 23 Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg zwischen dem 1.1.2017 und dem 31.12.2017 entwickelt ? (Aufschlüsselung analog zur Frage 1)

Siehe oben.

3. Wie viele Sozialwohnungen wurden im Landkreis Darmstadt Dieburg im Jahr 2017 von welchen sozialen Bauträgern (z.B. Bauverein) gebaut.(analog der Frage 1)

Im Jahr 2017 wurden im Landkreis keine Sozialwohnungen gebaut.

4. Wie viele neue Sozialwohnungen im Landkreis Darmstadt Dieburg wurde im Jahr 2017 die Baugenehmigung erteilt und in welchem Jahr ist mit deren Bezug zu rechnen (analog Frage 1)

Hierzu kann keine Aussage getroffen werden, da bei der Bauantragstellung keine Informationen vorliegen, ob es sich um Sozialwohnungen handelt.

5. Wie viele Personen konnte zum 31.12.2017 trotz Anspruches keine entsprechende Sozialwohnung vermittelt werden ? (anlog zu Frage 1 beantworten)

Die Frage wurde mit Vorlagennummer 1297-2018/DaDi bereits beantwortet. Aktuelle Daten zu Sozialwohnungssuchenden werden Ende des Jahres erst wieder vorliegen.

6. In welchem Umfang wird aktuell von der Möglichkeit der mittelbaren Belegung im Landkreis Darmstadt Dieburg Gebrauch gemacht ? (analog Frage 1)

Zur Kenntnis: Bei mittelbarer Belegung werden geförderte Wohnungen an Haushalte mit durchschnittlichen Einkommen vermietet. Für die eigentliche Zielgruppe der Förderung, gering verdienende Haushalte, stellt der Vermieter Wohnungen aus seinem Bestand zur Verfügung, die in der Regel deutlich günstiger sind, als neu gebaute Wohnungen.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 71 von 77

Von der Möglichkeit der mittelbaren Belegung wird kein Gebrauch gemacht.

7. Wie hoch ist der Leerstand in dem Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg und gibt es hier Bestrebungen den Leerstand als bezahlbaren günstigen Wohnraum zu realisieren ? (analog Frage 1)

Siehe oben.

8. Gibt es Erkenntnisse in welchen Kommunen des Landkreises Darmstadt Dieburg "Fehlbelegungsabgaben " von Mietern, die in geförderten Wohnungen leben, aber nicht bedürftig sind, erhoben werden ? (analog Frage 1)

Siehe oben.

9. Wer sind die Eigentümer des sozialen Wohnungsbaus im Landkreis Darmstadt Dieburg (analog Frage 1)

Siehe oben.

10. Bei wie vielen Sozialwohnungen des Landkreises Darmstadt Dieburg läuft wann die Sozialbindung aus.(analog Frage 1)

Siehe oben.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 72 von 77

Beschluss zu TOP 35.

Vorlage-Nr.: 1854-2018/DaDi

Aktenzeichen: 290-009

Betreff: Situation und evtl. Lehrermangel an den Schulen des Landkreises Darmstadt-

Dieburg – Anfrage Die Linke

Beschluss: Kenntnis genommen

Anfrage der Fraktion von Die Linke:

Fragen zur Situation und evtl. Lehrermangel an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg. (Diese Fragen sind unser Meinung nach vorrangig von dem Schulamt Darmstadt bzw. Darmstadt Dieburg) zu beantworten. Hier wird die Kreisverwaltung um Hilfe und Weitergabe gebeten.

- a) Im Landkreis Darmstadt Dieburg existieren 50 Grundschulen (plus 4 GS Zweige verbunden mit anderen Schulformen) 11
- b) 10 Förderschulen (plus 2 FS Abteilungen)
- c) 1 Grund Haupt und Förderstufe
- d) 3 integrierte Gesamtschulen
- e) 11 kooperative Gesamtschulen
- f) 1 kooperative Gesamtschule mit Mittelstufenschule
- g) 1 Gymnasium
- h) 2 gymnasiale Oberstufenschulen
- i) und ???? Berufsschulen unter Trägerschaft der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt Dieburg
- j) und 5 Förderschulen unter freier Trägerschaft
- k) und ???? Schulen für den Pakt für den Nachmittag

In diesen Schulformen befinden sich 28380 Schüler – darunter 3148 ausländische Schüler/innen – darunter 513 inklusiv beschulte Schüler/innen. (vgl. Schulentwicklungsplan)

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

- 1. Wie ist die Versorgung mit Lehrkäften m i t Staatsexamen an den Schulen a bis k? (bitte analoge Standorte in Da/Di und u.U. Darmstadt anzugeben)
- 2. Wie viele Lehrkräfte mit Staatsexamen unterrichten in den Schulen des Landkreises wie viele Schüler/innen? (analog Frage 1 angeben)
- 3. Wie hoch ist der Altersdurchschnitt der Lehrkräfte an den Schulen a bis h ? (analog Frage 1 angeben)
- 4. Wie viele Lehrkräfte sogenannte Quereinsteiger werden an den Schulen a-bis h beschäftigt ?(bitte analog Frage 1 angeben)
- 5. Besteht eine Unterbesetzung von Lehrkräften mit Staatsexamen an den Gymnasien des Landkreises Darmstadt Dieburg ? (g und h) Wenn ja "in welchen Fächern ?

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 73 von 77

- 6. Besteht eine Unterbesetzung von Lehrkräften mit Staatsexamen an den Berufsschulen im Landkreis Darmstadt Dieburg oder denen der Stadt Darmstadt. ? Wenn ja ..in welchen Fächern ?
- 7. Wie viele Berufsschüler/innen des Landkreises Darmstadt Dieburg besuchen Berufsschulen in Darmstadt oder benachbarter Landkreise ? (Bitte um exakte Angaben)
- 8. Besteht eine Unterbesetzung von Lehrkräften mit Staatsexamen an den Schulformen a bis h und J ? (analoge Anagbe wie bei Frage 1)
- 9. Gibt es Grundschulen im Landkreis Darmstadt Dieburg an denen die Fächer Musik, Sport und Kunst überhaupt nicht mehr unterrichtet wird? Wenn ja.. Angabe der Grundschulen.
- 10. Als langzeit erkrankt gelten Lehrer/innen, die ohne Unterbrechung länger als 6 Wochen erkrankt sind. Wie viele langzeit erkrankte Lehrer/innen gibt es derzeit an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg ?
- 11. Werden an den Grundschulen Fächer wie Musik, Sport oder Kunst durch Fächer wie Mathematik, Deutsch oder Sachkunde aus Personalmangel ersetzt?
- 12. Wie viele Lehrkräfte ohn e Staatsexamen sind an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg (a bis k) beschäftigt? Beschäftigt ohne Staatsexamen sind Lehrkräfte mit eine Hochschulabschluss von mind. 3,0- die sogenannten Quereinsteiger. (Antwort analog Frage a bis k)
- 13. Wie viel Prozent der kreisweit beschäftigen Lehrkräfte mit und ohne Staatsexamen stehen langfristig wegen längerer Erkrankungen den Schulen (a bis K) nicht zur Verfügung? (analog Frage a bis k)
- 14. Wie viele ausgebildete Lehrkräfte mit Staatsexamen stehen an den Schulen Pakt für den Nachmittag zur Verfügung? Sind die dortigen Lehrkräfte tarifgebunden? (analog Frage 1)
- 15. Sind an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg Lehrkräfte beschäftigt, die k e i n e Unterrichtserlaubnis haben ? (analog Frage a bis k)
- 16. Gibt es an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg Lehrkräfte die als Haupt-Realschule sowie Gymnasiallehrer /innen ausgebildet wurden, aber an den Grundschulen unterrichten?
- 17. Wie viele Lehrkräfte fehlen nach offizieller Statistik an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg (analog Frage 1)
- 18. Gibt es Lehrkräfte an den Schulen des Landkreises Darmstadt Dieburg, die am Ende des Schuljahres 2017/2018 entlassen wurden und die zu Beginn des Schuljahre 2018/2019 wieder neu eingestellt wurden? (analog Frage 1 bis k)

Die fachliche und sachliche Zuständigkeit für Lehrkräfte an Schulen liegt beim Land Hessen, respektive dem Staatlichen Schulamt Darmstadt. Diese Anfrage kann daher nicht beantwortet werden.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 74 von 77

Beschluss zu TOP 36.

Vorlage-Nr.: 1913-2018/DaDi

Aktenzeichen: 219-001

Betreff: Schulkommission

Wahl von sachkundigen Mitgliedern und stellvertretenden sachkundigen

Mitgliedern

Beschluss: ungeändert beschlossen

Vorsitzende Wucherpfennig stellt das Einvernehmen des Kreistages darüber fest, dass die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Beschluss:

Nachfolgende sachkundige Mitglieder und stellvertretende sachkundige Mitglieder werden in die Schulkommission gewählt:

	sachkundige Mitglieder	stv. sachkundige Mitglieder
4 Vertreter der Schülerinnen und Schüler		
auf Vorschlag des Kreisschülerrats		
1.	Luna Reiß (KSR-Vorsitz)	N.N.
2.	Moritz Gölz (KSR- Stellvertreter)	N.N.
3.	Katrin Mann (KSR- Stellvertreter)	N.N.
4.	Koray Karaoglu (KSR-Berater)	N.N.

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 75 von 77

einstimmig Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: Detailergebnis, Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): **Enthaltung:** wenn zutreffend **SPD** Grüne **FDP CDU AfD** Die Linke FW-PP **FALD** F 21 Befangen:

Abstimmungsergebnis:

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 76 von 77

Vorsitzende Wucherpfennig schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

- - -

Ende der Niederschrift

- - -

Darmstadt, den 13. November 2018

Für die Ausfertigung

gez. Dagmar Wucherpfennig Dagmar Wucherpfennig Vorsitzende gez. Cornelia Schuster Cornelia Schuster Schriftführerin

Druck: 14.11.2018 10:57 Uhr Seite 77 von 77